

---

Subject: Kurze Rückmeldung - komme gerade aus Münster von Prof. Zitzmann  
Posted by [Kaus Klinski](#) on Thu, 12 May 2022 16:52:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

komme gerade aus Münster von Prof. Zitzmann. Hat sich recht lange mit mir unterhalten, eine Hodensonographie (sind nur recht leicht geschrumpft ;)) durchgeführt und anschliessend gab es eine Art Tablet-PC in die Hand mit einem recht ausführlichen Fragebogen darauf in Software-Form versteht sich. Abschliessend wurde Blut abgenommen und in ca. 3 Wochen gibt es dann den Brief mit seiner Empfehlung.

An meiner Testosdosis (250 mg Mo. u. Do. sowie 1 mg Anastrozol Mo. Mi. Fr. So.) und dem DHEA/Pregnenolon hatte er nichts auszusetzen, ich solle erst 'mal nichts verändern.

Er meinte, viele seiner anderen Patienten ginge es noch bedeutend schlechter als mir (geht das tataasächlich???) Aber ich habe ja auch schon selbst interveniert, ich glaube mittlerweile echt, dass es das Benzo ist, welches mir insgesamt am meisten bringt.

Übrigens: der junge Mann mit dem ich mich im Wartezimmer über PFS (angeblich selbst betroffen) unterhalten habe, ist nicht zufällig hier angemeldet und vielleicht schon länger ein "Bekannter" von mir oder so?

Gruß  
KK

---

---

Subject: Aw: Kurze Rückmeldung - komme gerade aus Münster von Prof. Zitzmann

Posted by [Tom10](#) on Fri, 13 May 2022 13:45:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich fass das Dreckszeug einfach nicht an

---

---

Subject: Aw: Kurze Rückmeldung - komme gerade aus Münster von Prof. Zitzmann

Posted by [Kaus Klinski](#) on Fri, 13 May 2022 18:34:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tom10 schrieb am Fri, 13 May 2022 15:45Ich fass das Dreckszeug einfach nicht an  
Meinst Du damit jetzt die 5AR-Hemmer oder die anderen Medis?

Gruß  
KK

---

Subject: Aw: Kurze Rückmeldung - komme gerade aus Münster von Prof. Zitzmann

Posted by [Nomadd](#) on Fri, 13 May 2022 21:57:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kaus Klinski schrieb am Thu, 12 May 2022 18:52Hi,

komme gerade aus Münster von Prof. Zitzmann. Hat sich recht lange mit mir unterhalten, eine Hodensonographie (sind nur recht leicht geschrumpft ;))durchgeführt und anschliessend gab es eine Art Tablet-PC in die Hand mit einem recht ausführlichen Fragebogen darauf in Software-Form versteht sich. Abschliessend wurde Blut abgenommen und in ca. 3 Wochen gibt es dann den Brief mit seiner Empfehlung.

An meiner Testosdosis (250 mg Mo. u. Do. sowie 1 mg Anastrozol Mo. Mi. Fr. So.) und dem DHEA/Pregenenolon hatte er nichts auszusetzen, ich solle erst 'mal nichts verändern.

Er meinte, viele seiner anderen Patienten ginge es noch bedeutend schlechter als mir (geht das tataasächlich???) Aber ich habe ja auch schon selbst interveniert, ich glaube mittlerweile echt, dass es das Benzo ist, welches mir insgesamt am meisten bringt.

Übrigens: der junge Mann mit dem ich mich im Wartezimmer über PFS (angeblich selbst betroffen) unterhalten habe, ist nicht zufällig hier angemeldet und vielleicht schon länger ein "Bekannter" von mir oder so?

Gruß

KK

Pass nur auf, dass du nicht Benzo-abhängig wirst. Wenn dir Benzos helfen, könntest Du ja mal Pregabalin / Gabapentin probieren. Oder direkt GABA einnehmen...

---

Subject: Aw: Kurze Rückmeldung - komme gerade aus Münster von Prof. Zitzmann

Posted by [Kaus Klinski](#) on Sat, 14 May 2022 18:06:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

5HT2 schrieb am Fri, 13 May 2022 23:57Kaus Klinski schrieb am Thu, 12 May 2022 18:52Hi,

komme gerade aus Münster von Prof. Zitzmann. Hat sich recht lange mit mir unterhalten, eine Hodensonographie (sind nur recht leicht geschrumpft ;))durchgeführt und anschliessend gab es eine Art Tablet-PC in die Hand mit einem recht ausführlichen Fragebogen darauf in Software-Form versteht sich. Abschliessend wurde Blut abgenommen und in ca. 3 Wochen gibt es dann den Brief mit seiner Empfehlung.

An meiner Testosdosis (250 mg Mo. u. Do. sowie 1 mg Anastrozol Mo. Mi. Fr. So.) und dem DHEA/Pregenenolon hatte er nichts auszusetzen, ich solle erst 'mal nichts verändern.

Er meinte, viele seiner anderen Patienten ginge es noch bedeutend schlechter als mir (geht das tataasächlich???) Aber ich habe ja auch schon selbst interveniert, ich glaube mittlerweile echt,

dass es das Benzo ist, welches mir insgesamt am meisten bringt.

Übrigens: der junge Mann mit dem ich mich im Wartezimmer über PFS (angeblich selbst betroffen) unterhalten habe, ist nicht zufällig hier angemeldet und vielleicht schon länger ein "Bekannter" von mir oder so?

Gruß

KK

Pass nur auf, dass du nicht Benzo-abhängig wirst. Wenn dir Benzos helfen, könntest Du ja mal Pregabalin / Gabapentin probieren. Oder direkt GABA einnehmen...

Bin ich schon längst. Alles andere wirkt nicht gegen die Hemiparese und ich kann es nicht einsehen, mit 42 nur noch andie Wohnung gefesselt zu sein , selbst Haushalt/EInkaufen damit kaum möglich. Also habe ich bewusst bzw. mangels Alternativen Lorazepam gewählt.

Pregabalin etc. und erst recht GABA (wie soll man das überhaupt nennenswert nach zentral bekommen?) waren leider ohne Wirkung.

Also bin ich lieber abhängig aber kann weitestgehened normal leben, als mit 42 ein quasi ans Bett gefesselter Krüppel (pardon). Die Ärzte können mir leider auch nix "besseres" Empfehlen und natürlich stosse ich auf grosse ABlehnung und Verständnislosigkeit.

Gruß

KK